

NDB-Artikel

Baldemar (*Fabri*) von Peterweil Kanonikus und Spielordner in Frankfurt/Main, 14. Jahrhundert.

Leben

B. stammte aus der hessischen Gegend von Friedberg, war ungefähr 1350-82 Kanonikus am Kaiserdom zu Frankfurt und verfaßte etliche historische und beschreibende Werke, so auch Ordo sive Registrum, das älteste deutsche Regiebuch (jetzt Stadtbibliothek Frankfurt), als dortiger Spielleiter und Textbearbeiter. Fußend auf dem St. Galler Spiel vom Leben Jesu, zieht die Frankfurter Passion viele Verse aus dem Epos „Die Erlösung“ herein und baut die zweitägige Handlung von der Taufe bis zur Himmelfahrt Christi unter breiten Disputationen zwischen Synagoge und Kirche, Propheten und Juden, vermutlich unter dem Eindruck der Pest von 1349 aus.

Werke

Frankfurter Dirigierrolle, in: R. Froning, Das Drama d. MA, 1890/91, II, S. 340-74;

Frankfurter Passionsspiel, ebenda, S. 375-82.

Literatur

J. Petersen, Aufführungen u. Bühnenplan d. älteren Frankfurter Passionsspiels, in: ZDA 59, 1922, S. 83 ff.;

E. Hartl, Das Drama d. MA I, 1937, S. 21 ff.;

A. Dörrer, Forschungswende d. mittelalterl. Schauspiels, in: ZDP 68, S. 24 ff.;

A. Dörrer, in: Vf.-Lex. d. MA I, S. 155-58.

Autor

Anton Dörrer

Empfohlene Zitierweise

, „Baldemar von Peterweil“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 549 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
